

Fritzlar, 24.08.23

Liebe Mitglieder des Dombauvereins St. Peter zu Fritzlar e.V.,

sicherlich hat sich die eine oder der andere schon gewundert, dass es nach unserer Gründungsversammlung im Januar dieses Jahres sehr ruhig um unseren Verein geworden ist. Auch wenn wir sofort nach der Gründung alles in die Wege geleitete haben, hat die Abstimmung mit den einzelnen Stellen und die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister recht lange gedauert. Nun ist es aber geschafft! Der Verein ist seit dem 10.08.23 unter der Nummer 4000 im Register eingetragen. Nachdem dies nun geschehen ist, arbeiten wir mit Hochdruck an allen wichtigen Themen: Spendenkonto, Homepage, Logo, Flyer, Mailadresse und vielem mehr, damit unser Anliegen in eine breite Öffentlichkeit getragen werden kann.

Zumindest an einem Punkt taucht unser Verein bereits auf: Im Paradies (Eingangshalle des Domes) wurde das kleine Dommodell zur Spendenbox für den Dombauverein umfunktioniert. Alles, was hier eingeworfen wird, geht an unseren Verein.

Aber das darf natürlich nicht alles sein, unser Verein soll einen gebührenden Auftakt erhalten. Daher möchte ich im Namen des Vorstandes zu einer Benefizveranstaltung zu Gunsten unseres mittelalterlichen Kreuzgangs einladen, welche unter dem Motto steht: Das Mittelalter – greifbar nah!

Wie sicherlich die meisten von Ihnen wissen, wird unser Kreuzgang derzeit grundsaniert, die Maßnahme geht langsam dem Ende entgegen. Es war viel Arbeit und kostenintensiv (Gesamtbauvolumen 770.000 Euro), aber es hat sich gelohnt. Ich kann schon jetzt versprechen, Sie werden den Kreuzgang nicht wiedererkennen. Damit man sich hiervon selbst ein Bild machen kann, möchten wir noch in der Phase des Fenstereinbaus diese Benefizveranstaltung für alle Mitglieder und Interessierten durchführen. Wir werden an diesem Abend von unserer Kuratorin Frau Cossalter-Dalman einen kleinen Einblick in die Geschichte des Kreuzgangs und des Stiftes bekommen. Zudem erhalten wir Informationen zur Sanierung und Restaurierung dieses historischen Bauwerks, wobei auch in Vergessenheit geratenes wieder zu Tage getreten ist. Lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie den Kreuzgang bei einer Baustellenführung!

Da dieser Abend unter dem Motto „Das Mittelalter – greifbar nah!“ steht, wollen wir dieser Zeitepoche natürlich nicht nur visuell nachspüren, sondern sie auch hörbar werden lassen. So wird uns an diesem Abend die Männerschola unseres Domchores einen mittelalterlichen Hymnus zu Gehör bringen, der sich in unserer Dombibliothek befindet, die bis ins 9. Jahrhundert zurückreicht. Außerdem wird das Duo Feileacan mit Harfe und Querflöte diesen Abend gestalten.

Die Benefizveranstaltung wird am **Freitag, 29.09.23, um 19:30 Uhr im Grashof** des Kreuzganges stattfinden. Der Eingang ist von der Ostseite des Domes (Hinterseite, Heilige Ecke, Sakristei) möglich. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung direkt im Kreuzgang statt.

An diesem Abend stehen Getränke und Laugengebäck zum Kauf bereit, damit wir den Abend gemütlich ausklingen lassen können.

Selbstredend für eine Benefizveranstaltung ist auch eine Spendenbox vor Ort. Der Erlös hieraus ist für die Sanierung des Kreuzgangs bestimmt. Spendenquittungen werden gerne ausgestellt, wenn die Spende in einem Umschlag, versehen mit Namen und Adresse, eingeworfen wird.

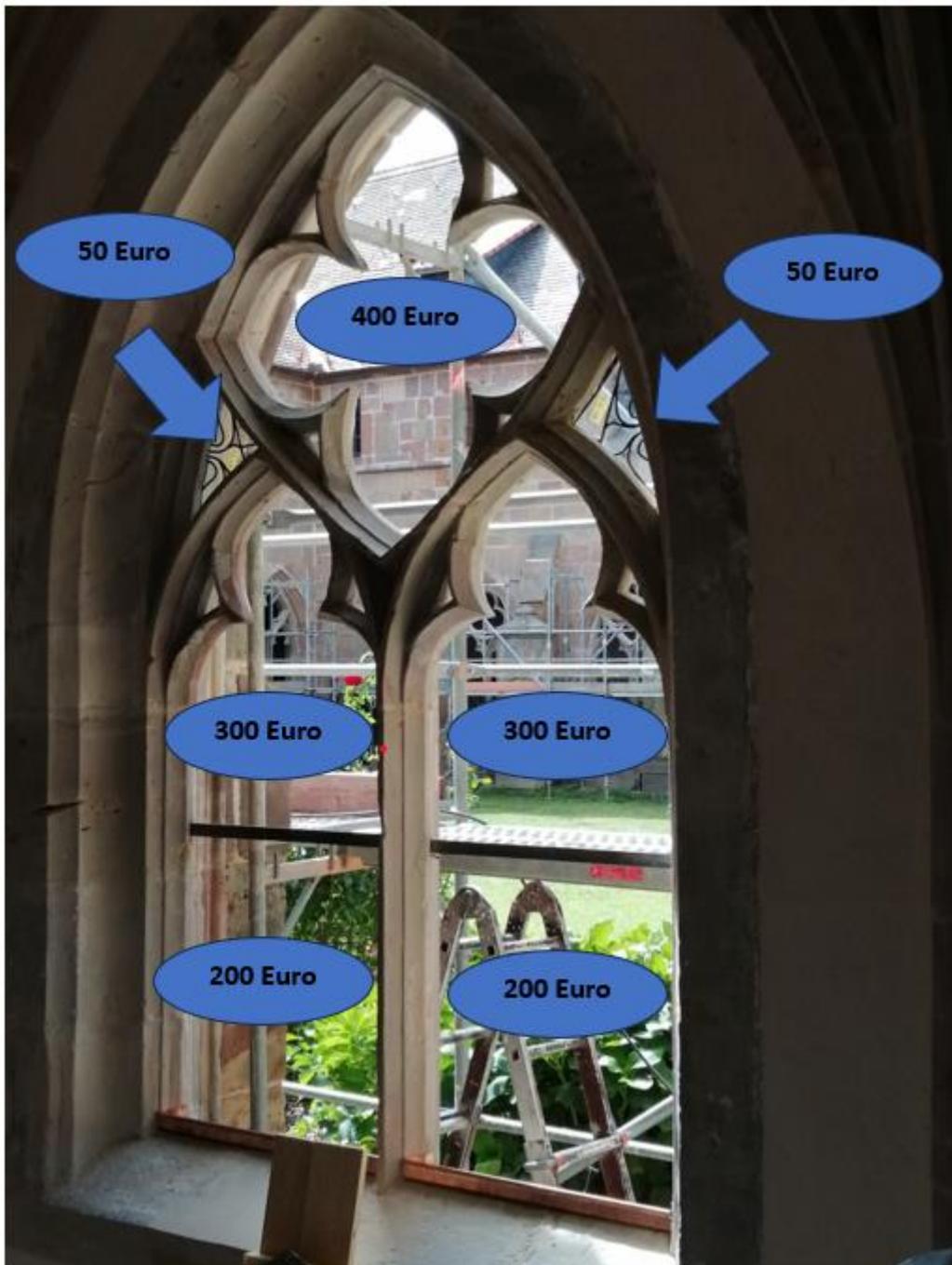
Zur Durchführung dieses Abends benötigen wir noch fleißige Hände. Wer bereit ist ab 18 Uhr bei der Vorbereitung (Stehische stellen, Beleuchtung etc.), der Durchführung (Verkauf von Speisen und Getränken) und der Nachbereitung (Rückbau, Spülen etc.) zu helfen, der möge mir bitte eine kurze Rückmeldung geben, damit wir dahingehend planen können.

Aktion der Domgemeinde St. Peter:

„Geschichte wieder transparent machen – Ich Sorge für Durchblick!“

Im Zuge der Renovierung und Restaurierung wurden auch die historischen Fenster des Kreuzgangs saniert. Diese waren durch die Jahre hindurch trüb und stumpf geworden, sodass man nicht mehr hindurchsehen konnte. Die Scheiben wurden zur Bearbeitung ausgebaut, aufwendig gereinigt und die Fehlstellen an Scheiben sowie der Steinfassung am Kreuzgang behoben. Das Ergebnis ist sagenhaft. Die Kosten für die Fenstersanierung des Kreuzgangs liegen bei rund 115.000 Euro. Abzüglich der öffentlichen Zuwendungen und des Zuschusses durch das Bistum Fulda, belaufen sich die Kosten für die Pfarrei pro Fenster auf ca. 1500 Euro (+/-). Diese Kosten möchte die Domgemeinde St. Peter gerne als „Fensterpatenschaften“ ausloben. Daher suchen wir Unterstützer, die mit ihrer Spende ein oder mehrere der 15 Fenster als Pate übernehmen und so symbolisch von sich sagen können „Ich Sorge für Durchblick! – durch mich wird Geschichte transparent“. Es ist möglich die Patenschaft für das ganze Fenster oder auch nur für einzelne Ausschnitte zu übernehmen. Die Patenschaften bewegen sich bei 1500 Euro für ein ganzes Fenster (ganzer Bogen) oder zwischen 50 Euro und 400 Euro für einzelne Fensterteile. Über die Patenschaft wird eine Urkunde ausgestellt.

Beispielfenster:



Werden auch Sie Unterstützer der Sanierung, hinterlassen Sie bleibende Spuren und werden Sie so Teil der Geschichte unserer Basilika St. Peter. Übernehmen Sie eine Patenschaft, vielleicht sogar mit der ganzen Familie, damit Sie von sich behaupten können „Ich Sorge für Durchblick und lasse Geschichte wieder transparent werden!“

Am Abend der Benefizveranstaltung besteht die Möglichkeit sich gemeinsam mit mir ein für Sie persönlich passendes Fenster auszusuchen. Natürlich geht dies auch zu einem anderen Termin, den Sie mit mir flexibel vereinbaren können.

Nun grüße ich herzlich auch im Namen des gesamten Vorstandes.

Ihr



Patrick Prähler

(1. Vorsitzender und Stadtpfarrer)

Ps: Da es bei der Gründungsversammlung Thema war: Nach Auskunft des Finanzamtes sind die Mitgliedsbeiträge von der Steuer absetzbar. Der Mitgliedbeitrag für 2023 wird in den kommenden Wochen abgebucht. Der Beitrag für 2024 wird dann Anfang Januar fällig.